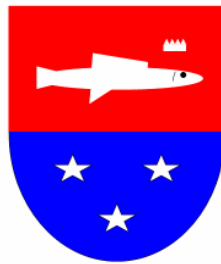


Kurt-Wilhelm Laufs, ©.

Copyright: Mönchengladbach, den 8 März 1996 by Kurt-Wilhelm Laufs, Bobitz 2013-07-28 ©
Revision Bobitz 2009, 2009-02-07, 2009-11-03, rev. 2010-08-08, 2011-02-09, 2012-10-28, 2013-07-28, 2013-07-29, update 2014-11-14,

©



„Neues vom Bibliothekar“

*Kleine Kurz-Geschichten-Sammlung des Autors
mit 14 psychologischen Inferenz - und Korrelations-Statistisch
reflektierten psychologischen Konstruktionen von Kurz-
Geschichten als psychologische Katalysatoren (PK)*

*mit Beispielen
zu Signierungs-Übungen
und multivariaten Analysen*

Inhalt	Seite
Vorab	3
Zu Grinsende Mona Lisa	4
1. Das Grinsen der Mona Lisa	6
2. Abaddon 1...7	8
3. Neues vom Bibliothekar	19
4. Ekel Alfred zu Besuch	22
5. Doppelgänger und Kannibalisten	25
6. Pingpong spielende Banausen	29
7. Ich bin Juppitter	33
8. „CorpusChristi“	47
9. Stories vom Bibliothekar; (mit Vorbemerkung)	51
9.1 Die nackte Maja	52
9.2 Deutschland über alles	59
9.3 Der Fremde	60
9.4 Fassaden	65
9.5 Märchen vom alten Mann	69
9.6 Führung	81
9.7 Anmerkungen und Quellen	84
10. Les pêcheurs sont des autres	86
11. Terroristischer Agenten-Wahn	91

Ab Kapitel 3: Click an der Seite auf Bildschirm-Büro-Klammer-Symbol für weitere Dateien mit den Kurzgeschichten ab Blatt-Seite 19, obigen Inhalts.

Nach einem Vorab folgt experimentelle Prosa zum katalysatorischen Spiegeln (Feed-Back) in reziproker Hemmung im Sinne psychologischer Katalysatoren, seit 1976 mit den Abaddon-Stories der grinsenden Mona Lisa konstruiert durch den Verfasser nach freudschen Abwehrmechanismen insbesondere nach Verdichtung, Projektion, Verschiebung und Verkehrung ins Gegenteil. Hier auch als Signierungs-Material für den Leser zum Üben nach Gf, Au, Aw, Amb, (Appetenz, Aversion, Abwehr, Ambivalenz, s.a. „Komplex-Analyse“).

Vorab

Die Kurzgeschichten in diesem Bändchen „Neues vom Bibliothekar“ sind konstruiert und folgen u.a. auch der Symbolik des R.E.D. (Robert Desoille, „Rêve Éveillé Dirigé“).

Der Methode des französischen Ingenieurs Robert Desoille liegt die Lerntheorie zugrunde mit Bezug auf Pavlov und Pulitzer. Sein Ziel ist, durch den Gebrauch phantasmischer Symbolik, Phantasmen zu entmystifizieren, eben in reziproker Hemmung.

Bei der Konstruktion dieser Lyrik und Prosa wurde auf den bewussten Einsatz der freudschen Abwehr-Mechanismen, insbesondere Projektion, Verdichtung, Verschiebung und Verkehrung ins Gegenteil geachtet. Hier finden keine Symbol-Interpretationen statt, die ehestens die eigene Phantasie besonders unerfahrener Fuzzies anregen und deren vulgär Interpretationen eher ihren eigenen Zustand spiegeln.

Der Verfasser hat kurz seine Kurzgeschichten signiert nach Appetenz (Gf), Aversion (Au), Abwehr (Aw) und Ambivalenz (Amb), wobei zunächst als Einstieg die Strukturen der „Abaddon“ Kurzgeschichten klassische Konflikte (++++), Aversions-Konflikte (-+++), narzisstische Konflikte (+---), Übertragung (--++) und Nichts-Sagendes, Aufgeben, Selbstverleugnung (----) zeigen, vorwiegend und signifikant aber klassische und Aversions-Konflikte, wie man sie auch bei Items in der Erfolg versprechenden Vorgabe in der systematischen Desensibilisierung finden kann, hier denn als *psychologische Katalysatoren* in Kurzgeschichten oder Gedicht-Form, insbesondere lerntheoretisch in reziproker Hemmung (-+++). Eindrucks-Signierungen sind dabei auch im Text-Zusammenhange zu sehen.

Die folgenden binären Signierungen nach Appetenz (Gf), Aversion (Au), Abwehr (Aw) und Ambivalenz (Amb) von psychologisch „katalysatorischen“ Kurz-Geschichten aus 1976/77, werden inferenzstatistisch ausgewertet nach einer elaborierten Prozent KFA mit

Gleichverteilung und Spalten-Halbierungs-Kontrolle mit Chi-Quadrat und zweiseitiger statistischer Fragestellung (2s.) seltener Häufigkeiten, die „selten signifikant“ sind (beim Sport z.B. relevant, wenn selten signifikante erste 8 von circa 50 Teilnehmern vorne liegen, während 18 bis 50 Teilnehmer „normal“ oder häufig signifikant erscheinen).

Die Beispiel-Signierungen (*RUN pro Satz oder Sinn-Abschnitt*) erlauben dem Benutzer eigene Nachvollziehbarkeit der Signierungs-Übungen direkt am Text, Konfigurations-Interpretationen siehe 16 KF (Komplex-Faktoren), [www. Kurt-Wilhelm-Laufs.de](http://www.Kurt-Wilhelm-Laufs.de); Fenster „Komplex-Analyse“ und Attachments dazu. Es geht los mit:

Zu „*Grinsende Mona Lisa*“:

Literatur-Signierungs-Übungen um Literatur komplex zu lesen. Es wird empfohlen, die Texte locker und ohne „tierischen Ernst“ zu betrachten.

Für Anfänger und Gruppen oder Klassen/Seminare auch ohne Statistik-Kenntnisse erübrigt sich die Analyse zweiseitiger statistischer Fragestellung und RUN (response unit number) der Signierungs-Häufigkeiten je Satz oder Sinn-Abschnitt und über 38% eines „Komplexes“ (Konfiguration) können als signifikant diskutiert werden, auch um Gemeinsamkeiten zu finden und Übungs-Teilnehmer ihre Signierungen bei gemeinsam gefundenen „Komplexen“ vergleichen zu lassen.

Die Tabelle vorab zeigt 16 (KF) binär-kombinatorische Möglichkeiten (Komplex-Faktoren) bei theoretisch-kategorialen Vierer-Konfigurationen (KF) zur Signierung und Auswertung (Strichliste für die RUN) von Texten:

RUN:

Gf Au Aw Amb

+	+	+	+
+	+	+	-
+	+	-	+
+	+	-	-
+	-	+	+
+	-	+	-
+	-	-	+
+	-	-	-
+	+	+	+
+	+	+	-
+	+	-	+
+	+	-	-
+	-	+	+
+	-	+	-
+	-	-	+
+	-	-	-

1. Das Grinsen der Mona Lisa

Kurt Tucholsky schreibt eine ganz kurze Geschichte mit dem Titel "*Das Lächeln der Mona Lisa*". (----)

Darauf kann ich heute nur antworten: es ist kein Lächeln, es ist ein Grinsen. (-+++)

Mona Lisa grinst das Grinsen der Mona Lisa.

Als ob das so einfach wäre. (-+++)

Nicht nur das Grinsen an sich oder wie es gemalt ist. (-+++)

Ob man den Gesichtsausdruck *der* oder *des* Mona Lisa nun für ein Lächeln findet oder für ein Grinsen hält, kommt ganz auf den

Betrachter oder die Betrachterin des Bildes an. (++++)

Der rätselhafte Sphinx. (----)

Und wie der Sphinx befindet sich Mona Lisa vor einem Abgrund in einer wilden Landschaft, aber die Landschaft ist nicht nur wild, sie hat extrem ordentliche Strukturen. (++++)

Und gleichzeitig ist Unordnung darin. (-+++)

Mona Lisa ist so gemalt, als würde der Betrachter sie von unten nach oben hin ansehen, wie man bei der modernen Photographie besondere Entrücktheitseffekte hervorrufen kann, indem man mit der Kamera in die Knie oder auf den Boden geht und von unten heraufschaut. (----)

Und dann wäre von dem Abgrund hinter der oder dem Mona Lisa nichts mehr zu sehen. (-+++)

Aber gerade das scheint ein wichtiger Widerspruch in dem Bild zu sein, dass man in den Abgrund hinunterschauen kann, während man zu Mona Lisa hinaufsehen muss. (----)

Als ob das nun so einfach wäre, bei dieser fortbestehenden Paradoxie nun ein Lächeln oder ein Grinsen in Mona Lisa zu sehen - schliesslich ist Mona Lisa flächig abgebildet, flach - nicht in dem Sinne mangelnder Vollbusigkeit - nein, räumlich flach und nicht dreidimensional wie das Lächeln bei Skulpturen oder wirklichen Lebewesen. (++++)

Mona Lisa ist unwirklich und so sei eben der

Realitätswert, der Mona Lisa ein Lächeln oder ein Grinsen zu zuschreiben, in Frage gestellt. (++++)

Mona Lisa ist entrückt, aber sie scheint dem Betrachter in der Zweidimensionalität des Bildes nahe, gewissermassen in der ersten Reihe. (----)

Der Abgrund scheint nahe, ist aber entrückt, er ist perspektivisch im Hintergrund während man an Mona Lisa hoch schauend und darüber hinweg zum Hinunterschauen gezwungen wäre, wäre es nicht einfach ein Bild. (-+++).

- +++; RUN = 5 a ~ 5% (Faktor „reziproke Hemmung“/Aversions-Konflikt);

- - - ; RUN = 5 a ~ 5% (Faktor Bürokratismus/Selbst-Verleugnung);

++++; RUN = 4 nicht signifikant;

Σ RUN = 14 ~ 100%

Die folgenden Geschichten sind konstruiert und der Verfasser war dabei dem Rat eines Kommilitonen gefolgt, die darin vorkommenden Personen möglichst keine Gefühls-Äusserungen zeigen zu lassen, um Lesern freies Projizieren zu ermöglichen. Zur Zeit der Formulierungen an den Abaddon Versen schaffte die französische Republik gerade die Todesstrafe ab.

Da der Verfasser kein Apokalyptiker im biblischen Sinne ist, erscheinen aus selbst-analytischer Sicht bei der Entstehung in 1976/77 nächtliche „Choppereien“ (unfreiwillige Pseudohypnosen während nacht-schlafender Zeit, ähnlich Choppereien 1975/76 u.a. vor dem Fenster oder der Gangtür des Studenten-Zimmers) u.a. an der Zimmertür der Studentenbude im Gange gewesen zu sein, wie „schau’ mal nach, wie der Drache der Apokalypse heisst und schreib’ darüber“!

2. Abaddon 1...7.

Abaddon eins.

Gf, Au, Aw, Amb

schon sieben,

brummt er,

als er sich zusammennimmt

und auf die Uhr sieht.

schlaff hängt er im sessel. (-+++)

- + + +

er wundert sich,

wo er gelandet ist.

ah, richtig, ich hab mich ja von diesen seltsamen figuren mitschleifen

lassen, gestern abend,

dann hab ich doch nicht geträumt von der spiritistischen sitzung?

wo diese seltsamen anderen nur jetzt sind. —

(-+++)

- + + +

abaddon und der beschwörungsspuk in der nacht sitzen ihm noch in

den Knochen.

(-+++)

-	+	+	+
---	---	---	---

er fühlt sich matt,
und seine glieder sind schwer.

(-+++)

-	+	+	+
---	---	---	---

das kerzenlicht flackert
in der morgendämmerung. (----)

an der wand hängt ein bild von der mona lisa.

(----)

-	-	-	-
---	---	---	---

er folgt dem zwinkern ihrer augen,
das auf den schrank weist,
der ihm gegenüber steht.

(-+++)

-	+	+	+
---	---	---	---

das kerzenlicht flackert.

(----)

-	-	-	-
---	---	---	---

eine bewegung.

(----)

-	-	-	-
---	---	---	---

draussen.

(----)

-	-	-	-
---	---	---	---

von dem dachfenster.

(----)

-	-	-	-
---	---	---	---

Gf Au Aw Amb

er sieht sie: in der spiegelnden glastür des schrankes, ihm gegenüber:
eine rasche *bewegung.*

hinter ihm.

(----)

-	-	-	-
---	---	---	---

da muss etwas auf dem dach sein,
draussen, vor dem geöffneten fenster.

(----)

-	-	-	-
---	---	---	---

abaddon kommt, um sich zu rächen, zuckt es durch ihn hindurch.

wir haben ihn gerufen. (-+++)

-	+	+	+
---	---	---	---

wir wollten ihm den schwanz abschneiden.

(-+++)

-	+	+	+
---	---	---	---

mona lisa lächelt verständnisvoll.

(+---)

+	-	+	+
---	---	---	---

an der wand hängt ein deggen.

eine waffe für den notfall, denkt er.

(-+++)

mona lisa nickt freundlich.

(+-++)

da steht ja die kleine guillotine,

mit der wir abaddon den schwanz abschneiden wollten,

murmelt er,

da er neben sich dieses gerät als original getreue miniatur nachbildung wahrnimmt.

(-+++)

die mona lisa lächelt fein.

(+-++)

das loch in der guillotine ist kaum grösser als

ein fünfmarkstück.

nein, da kann man keinen kopf durchstecken...

(----)

kühl lächelt die mona lisa.

ihn fröstelt.

(-+++)

Σ RUN = 22 ~ 100 %;

- + + +, *** RUN = 10; α ~ 0,001 (reziproke Hemmung);

+ - + +, (***) RUN = 3; (α ~ 0,001); 2s. (hochsignifikant selten narzizistisch);

- - - -, ** RUN = 9; α ~ 0,01 (Selbstverleugnung).

Abaddon zwei

er sieht eine bewegung:

(----)

draussen vor dem dachfenster.

(----)

er sieht sie:

in der spiegelnden tür des schrankes,

ihm gegenüber.

(----)

eine rasche bewegung.

(----)

hinter ihm.

da muss etwas auf dem dach sein, draussen, vor dem geöffneten fenster.

(--++)

mona lisa starrt

in die glasscheibe vom schrank.

(-+++)

er holt hastig atem.

kalter schweiss steht ihm auf der stirn.

(-+++)

abaddon kommt,

um sich zu rächen, durchzuckt es ihn.

wir haben ihn gerufen. (-+++)

wir wollten ihm mit der guillotine den schweif abschneiden.

(-+++)

mona lisa lächelt verstehend.

(+-++)

eine mordwaffe:

dieser deggen an der wand:

der auslöser für das fallbeil?

(-+++)

mona lisa nickt freundlich.

(+-++)

eine waffe für den notfall,

denkt er,

falls abaddon kommt,

und bleibt von jetzt an in degennähe,

griffbereit.

(-+++)

er schaut auf die kleine guillotine.

(++++)

mona lisa lächelt höhnisch.

(++++)

sein hals erscheint ihm im durchmesser kaum grösser als ein

fünfmarkstück. (+-++)

er zieht den deggen von der wand und sinkt auf die knie. (-+++)

mona lisa lächelt verständnisvoll.

(+-++)

er lässt den deggen los. (-+++)

das kerzenlicht flackert. (----)

in der scheibe vom schrank sieht er wieder:

die spiegelung einer bewegung.

(----)

mit scharfem zischen die luft zerschneidend saust das geschliffene fallbeil herab.

(-+++)

fröhlich grinst die mona lisa.

(++++)

$$\Sigma \text{RUN} = 23 \sim 100 \%;$$

++++ (**); RUN = 3, (a ~ 0,001); 2s. (2s. ~ bei zweiseitiger statistischer Fragestellung

hochsignifikant seltener klassisch-neurotischer Konflikt);

-+++ **; RUN = 9, a ~ 0,01 (reziproke Hemmung/Aversions-Konflikt);

+ - + +; RUN = 4, nicht signifikant;

- - - -; RUN = 6, nicht signifikant;

- - + +; RUN = 1, nicht signifikant

Abaddon drei

sie wollen dein bestes teil abschneiden,
wenn der gallische hahn dreimal kräht.

(-+++)

die schneide ist scharf.

du merkst wirklich nichts.

(-+++)

keine angst vor dem henker:

er ist auch ein mensch.

(++++)
 mit dem degen durchschneidet der präsident
 ein blaues band und lässt es wieder flattern:
 (++++)
 durch die lüfte.
 (----)
 fallbeil her für das gezücht. (-+++)
 täter ist täter. (-+++)
 wer fragt da noch
 nach ursachen? (--++)
 sie haben dich geköpft,
 nachdem der gallische hahn dreimal gekräht hatte. (-+++)

$\Sigma \text{ RUN} = 9 \sim 100\%$;
 + + + + $\text{RUN} = 2$; nicht signifikant;
 - + + + $\text{RUN} = 5$; $a < 0,001$ (reziproke Hemmung/Aversions-
 Konflikt);
 - - + + $\text{RUN} = 1$; ($a < 0,001$); 2s. (hochsignifikant selten
 Übertragung);
 - - - - $\text{RUN} = 1$; ($a < 0,001$); 2s. (hochsignifikant selten
 Selbstverleugnung)

Abaddon vier

der spiritistische präsident
 nimmt sich zusammen.
 (++++)
 schlaff hängt das fallbeil im sessel.
 (-+++)
 abaddon ist abaddon.
 der gallische hahn sitzt:
 (-+++)
 dem beschwörungsspek in den knochen.
 (-+++)
 als der präsident kräht,
 hat das gezücht ein blaues band gewonnen.

(++++)
 kaviar ist kaviar.
 (----)
mona lisa flackert kerzenlichtig:
 (-+++)
 das kommt
 von gesellschaftlichen bedingungen.
 (--++)
 als das fallbeil zwinkert,
 (++++)
wird mona lisa scharf. (++++)
 präsident ist präsident.
 (----)
 kalten schweiss auf der stirn
 durchzuckt monalisandisch
 ein schlappschwanz.
 (-+++)
 jetzt einen eierkuchen,
 denkt die waffe an der wand. (++++)
 fallbeil ist fallbeil.
 (----)
mona lisa kräht dreimal. (--++)

	Σ RUN = 16 ~ 100 %;
++++	RUN = 5; nicht signifikant;
-+++*	RUN = 6; $\alpha \sim 0,05$ (reziproke Hemmung/Aversion);
--++ (***)	RUN = 2; ($\alpha < 0,001$), 2s. (hochsignifikant selten Übertragung);
----	RUN = 3; nicht signifikant

Abaddon fünf

fröhlich löffelt der eine
 seinen teller mit hühnersuppe,
 gekocht mit den hälsen
 holländischer masthähnchen

aus einer packung hühnerklein.
 (+-++)
 er sitzt behaglich auf einem hocker
 und fürchtet sich nicht.
 ein anderer verzehrt hastig
 seinen kaviar,
 und meint, hinter ihm bewege sich etwas,
 (+-++)
 und er hört gallische hähne krähen.
das blaue strumpfband
der mona lisa
rutscht beim empfang
des präsidenten.
 (++++)
 spiritisten glauben an abaddon.
 das fallbeil im sessel gähnt. (++++)
während mona lisa immer noch scharf ist
 auf den präsidenten,
 splittert eine glasscheibe. (++++)
 was hat geld
 mit einer guillotine zu tun?
 die flamme der kerze
 genügt
 dem eierkuchen nicht.
 (++++)
 während gallische hähne
 mit den knochen holländischer
 masthähnchen tuscheln,
 sitzt der präsident
 dem beschwörungsspuk im nacken,
 (++++)
mona lisa kräht:
 was machst du
 mit der macht bei nacht, abaddon?
 der präsident zieht
 seinen säbel wider den stachel.

abaddon löckt seinen schwanz.

(++++)

ein mensch hat angst vor dem henker.

(++++)

Σ RUN = 9 ~ 100 %;
 + + + + *** RUN = 7; a < 0,001 (klassisch-neurotischer
 Konflikt);
 + - + + RUN = 2; nicht signifikant

Abaddon sechs

die gänseleberpastete

von der geflügelfarm

"prometheus"

schmeckt jedem. (+-++)

krähen hacken

in den eingeweiden der eulen. (--++)

mona lisa sitzt schlaff im sessel. (-+++)

der prääsident ist auch nicht mehr,

was er mal war. (-+++)

spiritisten

durchschneiden

die hälse

der hühner. (-+++)

fallbeil her für das geflügel. (++++)

mona lisa grinst. (++++)

kaviar schmeckt ihr

nicht.. (++++)

ein gallischer hahn

kräht dreimal.

da beginnen die henker
zu tanzen. (++++)

dem hühnerkleinfabrikanten
schmeckt kaviar. (+---)
in der konservenfabrik,
die gänseleberpastete ausspuckt,
gibt es arbeiter, die sagen,
dass sie keinen kaviar mögen. (++++)

das kommt von
gesellschaftlichen bedingungen.
(----)

Σ RUN = 12 ~ 100 %;
++++; *** RUN = 5 a ~ 0,001 (klassisch-neurotischer Konflikt)
+ - + +; (*) RUN = 2 (a ~ 0,05); 2s. (signifikant selten
Nazizismus)
- + + +, RUN = 3 nicht signifikant
- - + +, (***) RUN = 1 (a < 0,001); 2s. (hochsignifikant selten
Übertragung)
- - - -, (***) RUN = 1 (a < 0,001); 2s. (hochsignifikant selten
Selbst-Verleugnung)

Abaddon sieben

es gibt situationen,
in denen sich mona lisa nicht zurechtfindet.
(++++)
es kommt vor, dass das kerzenlicht flackert.
(----)
es gibt gallische hähne,
die bei hinrichtungen krähen.
(++++)
ein fallbeil ist kein eierkuchen.
(++++)

manchmal löckt abaddon seinen schwanz.

(-+++)

es gibt leute, die sich kaviar leisten können.

(+-++)

es gibt leute, die keinen kaviar mögen.

(-+++)

				Σ RUN = 7 ~ 100 %;		
+	+	+	+	***	RUN = 3	$\alpha < 0,001$ (klassisch-neurotisch);
-	+	+	+		RUN = 2	nicht signifikant;
+	-	+	+	(*)	RUN = 1	(a ~ 0,05); 2s. (kaum Narzizismus);
-	-	-	-	(*)	RUN = 1	(a ~ 0,05); 2s. (kaum Selbstverleugnung).

Anmerkung:

Zur Zeit der Entstehung von „abaddon 1..7“ als Experimental-Lyrik wurde gerade in der französischen Republik die Todesstrafe abgeschafft. Die obigen Beispiel-Signierungen für -+++ erlauben danach aus dem Text Aversions-Items für Verfahren mit reziproker Hemmung zu extrahieren. Auf die ++++ signierten Items kann man bei einer „Frustrations-Kur“ besser verzichten. Für Verfahren mit reziproker Hemmung erscheinen die übrigen Signierungen wie +-++, -++ oder ---- weniger brauchbar.

Im Folgenden wird abschliessend zu Abaddon 1..7 eine Möglichkeit der verrechnenden Zusammenfassungen der elaborierten Konfigurations-Frequenz-Analysen in Prozent mit tetrachorischen Inter-Korrelationen vorgestellt:

Tabelle: für gesamt Abaddon 1...7 mit RUN = 98 Signierungen nach Gf, Au, Aw, Amb, (signiert aus lerntheoretischer Sicht, die ---- könnten aus freudianischer Sicht als --++ signiert werden), zeigen sich zusammen gefasst RUN 5 bei (--++) Übertragung, RUN 25 bei klassisch neurotischem Konflikt (+++), RUN 12 bei Narzissmus (+-++), RUN 35 bei Aversions-Konflikt (-+++), und RUN 21 bei Blah-blah/Bürokratismus/Selbstverleugnung (----), nach e-KFA (kein Faktor/Typ erscheint alleine signifikant für Abaddon 1...7) und tetrachorischen Interkorrelationen:

Inf %	5%	26%	12%	36%	21%
	--++	++++	+--+	-+++	----
Sup%					
5%	---	.79***	.94***	.69***	.84***
26%	.97***	---	.94***	.73***	.87***
12%	.96***	.80***	---	.70***	.86***
36%	.97***	.86***	.94***	---	.89***
21%	.97***	.82***	.94***	.71***	---

Konsistenz-Koeffizient $r_{tet} \sim .86^{***}$ ~ Guilford's $r \sim .66^{***}$

Zusammengefasst erscheint bei guter Gesamt-Konsistenz der Faktor (Typus) der Aversion (reziproke Hemmung) mit 36% am häufigsten in Abaddon 1...7, knapp unter der Signifikanz-Grenze von zulässiger Irrtums-Wahrscheinlichkeit ($\alpha < 0,05$) der psycho-mathematischen Konventionen.

Kurt-Wilhelm Laufs, © 1976, 1977, 1989, 1996, 2009-11-05, revidierte Neufassung 2009-11-12, 2010-08-08, 2011-02-08, 2011-02-09, 2012-10-28, 2013-07-28, 2013-07-29, update 2014-11-14, 2014-11-18, 2014-11-19, ©

No e-mails, please!

Bitte keine e-mails!